



Gemeinsam den Ganzttag gestalten

Wir bündeln Neuigkeiten, Förderprogramme und Praxisbeispiele rund um den Ausbau der ganztägigen Bildung. Bleiben Sie informiert, bringen Sie sich ein und teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns.

[Zur Website](#)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dies ist die erste Ausgabe unseres Newsletters, mit dem wir Sie in Zukunft regelmäßig über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen zum Thema Ganztagsausbau informieren möchten.

Ab August 2026 haben Kinder der 1. Klasse Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. Nach der stufenweisen Erweiterung gilt der Anspruch ab 2029/2030 dann von Klasse 1 bis 4 – so steht es im Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG).

Damit der Ganzttag ein Erfolg wird, bedarf es kollektiven Handelns und des kontinuierlichen Austausches. Deshalb soll dieser Newsletter keine kommunikative Einbahnstraße sein: Wenn Sie Ideen und Anregungen haben, Themen vermisst haben oder sich weitere Informationen wünschen, dann schreiben Sie uns an geschaeftsstelle-ganzttag@bmbfsfj.de.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Ihre
Geschäftsstelle Ganztagsausbau im BMBFSFJ

PS: Empfehlen Sie diesen Newsletter gerne weiter!



3 Fragen an ... Erik Lierenfeld, Bürgermeister der Stadt Dormagen

Welche Chancen bietet der Ganzttag für Ihre Kommune?

Wir haben die Möglichkeit, den Lebens- und Lernraum der Kinder mit einem erweiterten Bildungs- und Freizeitangebot im Offenen Ganzttag für alle Grundschul Kinder zu bereichern. Damit können wir sogar den Bedarf für verlässliche Angebote decken, sodass auch in diesem Bereich eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreicht werden kann. Durch eine passgenaue Förderung möchten wir mit unseren Angeboten eine größere Chancengleichheit und damit Bildungsgerechtigkeit für alle erreichen.

Auf was richtet sich gerade Ihre Aufmerksamkeit?

Zunächst sind schulbauliche Maßnahmen zwingend erforderlich, um den Rechtsanspruch an allen Grundschulstandorten umsetzen und gestalten zu können. Gleichzeitig richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Qualitätsentwicklung unserer Bildungseinrichtungen und die pädagogische Umsetzung des Offenen Ganztags. Dabei legen wir als Stadt Dormagen einen großen Wert darauf, unsere Träger im Offenen Ganzttag bei der Professionalisierung ihrer Mitarbeitenden bestmöglich aktiv zu unterstützen. Die gemeinsame Weiterentwicklung unserer Kooperationsvereinbarung mit allen Akteuren im Offenen Ganzttag soll den dafür erforderlichen passenden Rahmen bilden.

Welche lokale Besonderheit gibt es bei Ihnen?

Seit vielen Jahren baut die Stadt Dormagen den Offenen Ganzttag kontinuierlich aus. Zum kommenden Schuljahr liegt die OGS-Quote bei mehr als 81 Prozent – ein überdurchschnittlich hoher Wert. Zudem gibt die Stadt den Trägern Planungssicherheit unabhängig von den Anmeldezahlen. In Dormagen zeichnet den Offenen Ganzttag darüber hinaus eine große Trägervielfalt aus. Hieraus ergeben sich besondere Chancen und Anforderungen an die Gestaltung einer gemeinsamen Kooperation. Unterstützt wird diese durch eine kommunale Fachberatung für den Offenen Ganzttag und eine große Schulungsoffensive für das dort tätige Personal.



Neues aus dem Bund

Länder- und Verbände beteiligen sich an Gesetzentwurf für mehr Jugendarbeit während der Schullerferien

Vom 25. August bis 12. September haben sich Länder und Verbände an der Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfs zur Stärkung der Angebote der Jugendarbeit im Ganzttag während der Schullerferien beteiligt. Der Entwurf enthält eine Ergänzung des § 24 Absatz 4 SGB VIII, welcher im Rahmen des GaFöG am 1. August 2026 in Kraft tritt. Ziel der Regelung ist es, während der Schullerferien neben Angeboten von Tageseinrichtungen, Schulen und deren Kooperationspartnern auch Angebote der Jugendarbeit nach § 11 VIII eines öffentlichen Trägers oder eines anerkannten freien Trägers der Jugendhilfe als unmittelbar rechtsanspruchserfüllend anzuerkennen. Das Bundeskabinett hat den Gesetzesentwurf am 01. Oktober beschlossen. Die Ergebnisse der Verbändebeteiligung wurden zeitgleich unter www.bmbfsfj.de veröffentlicht, dort können Sie sich auch über den weiteren Verlauf des Verfahrens informieren.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ... ?

... das Bundeszentrum für Kita- und Schulverpflegung ein QM-Tool für Schulleiten entwickelt hat? Mit „Unser Schulleiten“ können Schulen ihr Verpflegungsangebot analysieren, planen und kontrollieren – und besser auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen.

Weitere Informationen gibt es hier:
<https://www.gemeinsamgutessen.de/service/arbeitshilfen/digitales-qualitaetsmanagement-tool-unser-schulleiten>



Hier geht's ums Geld

Investitionsprogramm Ganztagsausbau: Frist bis 2029 verlängert

Das Investitionsprogramm Ganztagsausbau wurde um zwei Jahre bis 2029 verlängert. Der Bund greift mit der Fristverlängerung Rückmeldungen aus Ländern und Kommunen an, denn für den wirksamen Einsatz der Investitionen im Ganztagsausbau bedarf es längerer Fristen, um vor Ort Planungssicherheit – insbesondere bei Bauvorhaben – zu gewährleisten. Die Verlängerung der Laufzeit wird in nächster Zeit durch die Länder auch in den jeweiligen Förderrichtlinien (Länderprogrammen) verankert werden. Übersicht über Förderrichtlinien und Ansprechstellen unter recht-auf-ganzttag.de

„Ganzttag in Bildungskommunen“ fördert Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen

Die Kommunen als öffentliche Träger von Schulen sowie der Kinder- und Jugendhilfe werden durch eine zusätzliche Programmlinie im ESF Plus-Programm „Bildungskommunen“ des BMBFSFJ unterstützt. Im Rahmen der Förderrichtlinie „Ganzttag in Bildungskommunen“ wird der Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen gefördert, um eine intensive Zusammenarbeit aller auf kommunaler Ebene relevanter Akteure zu ermöglichen. So sollen bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Ganztagsangebote entstehen und langfristig die Chancen auf Teilhabe an Bildung verbessert werden. Weitere Informationen unter www.transferinitiative.de/ganzttag.php

Förderrichtlinie Nexus unterstützt Träger von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Die neue Förderrichtlinie „Nexus Ganzttag – Netzwerk und externe Unterstützung im Ganzttag“ unterstützt Träger von Ganztagsangeboten für Grundschul Kinder bei akuten Herausforderungen vor Ort. Es werden Projekte gefördert, die Trägern, welche noch nicht in Unterstützungsformate eingebunden sind, oder starken Handlungsdruck haben, thematisch gebundene Austausch-, Weiterbildungs- und Veranstaltungsreihen anbieten.

Weitere Informationen unter recht-auf-ganzttag.de



Fachwissen kompakt

REAB Mitteldeutschland, DJI: „Ganzttag als kommunale Aufgabe: Chancen und Herausforderungen für Städte und Landkreise“

Mit dem Rechtsanspruch auf Ganzttag rücken Kommunen verstärkt in den Fokus bildungspolitischer Planungsprozesse. Das Magazin „Hauptsache Bildung“ der Regionalen Entwicklungsagentur (REAB) Mitteldeutschland zeigt, wie Landkreise und kreisfreie Städte in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen diesen Wandel gestalten können. – [Artikel lesen](#)

REAB Niedersachsen: „Leitfaden Ganztagsausbau“

Der Leitfaden der REAB Mitteldeutschland zur strategischen Gestaltung kindgerechter Partizipation im Rahmen des Ganztagsausbaus bietet Kommunen spannende Ansätze für einen kinderzentrierten Ganztagsausbau. Kommunen finden darin u. a. Hinweise zu wichtigen Fragestellungen und zahlreiche methodische Anregungen. – [Mehr erfahren](#)

DKJS: Themenjournal Ganzttag

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) hat Materialien, Arbeitshilfen und Forderungen zu Qualität im Ganzttag gebündelt. Hier finden sich Stimmen von Expertinnen und Experten und Perspektiven von Kindern, methodische Überblicke und zahlreiche Ressourcen für pädagogische Fachkräfte. – [Zum Themenjournal](#)

GEW: „Ganzttag mitgestalten“

Der Sammelband „Ganzttag mitgestalten“ der GEW bildet das Thema Ganzttag in seiner gesamten Vielfalt und Komplexität des Themas ab. Die Beiträge verdeutlichen, welche Herausforderungen und Potenziale im Ausbau des Ganztags liegen und wie eine gerechte und inklusive Gestaltung gelingen kann. – [PDF öffnen](#)



Veranstaltungen

5. & 6. November in Bonn | Fachkonferenz „Zivilgesellschaft und Kommune: Gemeinsam Bildungslandschaften gestalten“

Zivilgesellschaftliche Organisationen und Engagierte spielen eine wichtige Rolle für die Gestaltung lebendiger kommunaler Bildungslandschaften. Die Fachkonferenz der Transferinitiative kommunales Bildungsmanagement des BMBFSFJ greift die Potenziale dieser Kooperationen auf und regt zum Austausch, Transfer und Weiterdenken an.

[Jetzt informieren](#)

Bis Anfang 2026 | Veranstaltungsreihe „Ganztägige Bildung und Betreuung im Fokus der Wissenschaft“

Seit 2024 beleuchtet das Deutsche Jugendinstitut (DJI) gemeinsam mit dem BMBFSFJ wissenschaftliche Perspektiven rund um Ganztagsbildung und -betreuung. Im Herbst und Winter stehen noch einige spannende Online-Sessions an – die nächste am 30. Oktober zum Thema „Ganztagschule und Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

[Zur Anmeldung](#)



Medien-Tipp

Podcast Gutes im Ganzttag: Jugendhilfe und Schule – von Anfang an partnerschaftlich im Hamburger Ganzttag

Auf Bundesebene kommt das Recht auf Ganzttag erst ab 2026 – in Hamburg gilt es schon seit 2011. Dr. Dirk Bange, Leiter des Amts für Familie in der Hansestadt, spricht über die damaligen politischen Rahmenbedingungen, über Herausforderungen und Stolpersteine bei der Umsetzung und darüber, was Kommunen und Länder aus den Hamburger Erfahrungen der vergangenen 15 Jahre lernen können. Dabei kommen aktuelle Herausforderungen wie Fachkräftemangel und Verpflegung zur Sprache, aber auch Chancen und Pläne für die Zukunft.

Jetzt reinhören – überall, wo es Podcasts gibt, und auf: [Spotify](#)

Bildnachweise

1. (C) BMBFSFJ · 2. Felix Zahn/photothek · 3. (C) BMBFSFJ · 4. Schoettke/BMBFSFJ · 5. DKJS/J. Erlennmeyer & N. Götz



Bundesministerium
für Bildung, Familie,
Senioren,
Frauen und Jugend



Frühe Bildung
Gleiche Chancen

K@MPASS
Erziehungsberufe

KIMI
Kommunales
Integrationsmanagement

Impressum

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24 · 10117 Berlin
Telefon: 030 18 / 555 - 0 · Telefax: 030 18 / 555 - 4400
E-Mail: poststelle@bmbfsfj.bund.de

© 2025 Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Alle Rechte vorbehalten.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich für den Newsletter „Recht auf Ganzttag“ angemeldet haben.